

Sonntag, 13.09.2009

Leider keine guten Nachrichten vom Team-EC der Damen (501 m.o. round robin)

5 Damen-Teams aus Deutschland, der Schweiz, Italien und Österreich (2 Teams) traten zu diesem Bewerb an und kämpften in sehenswerten Dart-Matches um den Titel.

Die Austrian-Ladies 2 kamen leider nicht über den fünften Platz hinaus. Das tat der guten Laune unserer Dart-Ladies aber keinen Abbruch. Katrin Tobien (DC Cafe Rick's / Bad Ausee), die Team-Kapitänin, resümierte nach dem Wettbewerb wie folgt: „Lustig war es und der Spaß war groß. A bissal a Pech haben wir aber auch gehabt. Spielerisch waren wir ja ganz gut, aber unser ganz spezielles Problem war einfach das Auschecken.“ Karin Winterauer (DC Cafe Rick's / Bad Ausee) ist ganz stolz darauf bei einem Europa-Cup mitgespielt zu haben: „Da haben wir zuhause ganz schön was zu erzählen.“ Dass sie eine Italienerin niederfichten konnte, sieht Andrea Ackermann (Neusiedl) als ihr ganz persönliches Highlight. „Eigentlich sind wir ja nur als Begleitpersonen dabei“, erzählt eine launige Karin Gruber (DC Cafe Rick's / Bad Ausee): „Und jetzt haben wir sogar gespielt. Das finde ich echt super!“ So ganz neben erwähnt dann noch abschließend, die letzte der fünf Austrian-Ladies 2, Angelika Halbauer (Donnersirkchen): „Ursprünglich wollte ich meine Dart-Pfeile zu Hause lassen. Ich dachte, dass ich sie gar nicht brauchen werde.“

Rang 4 erreichte das zweite Team der Österreicherinnen, die Austrian-Ladies 1. „Wir haben uргern gespielt. Die Atmosphäre hat gepasst,“ fasst Eva Beck (Gols) die Platzierung unserer Damen zusammen.

Platzierung Team-EC Damen:

1. Swiss Ladies Schweiz
2. Die Hexen Deutschland
3. Open Dart Women Italien
4. Austrian-Ladies 1 Österreich
5. Austrian-Ladies 2 Österreich



Klasse Dart im Team-Europacup der Herren League A (501 d.o. round robin)

Dartsport vom Feinsten war in diesem Bewerb zu sehen. Die Cracks schenkten sich nichts und kämpften um jedes einzelne Leg, als wäre es das Letzte. In einem rein österreichischen Halbfinale rang der Union Dart Eisenstadt das Team PM-Cafe aus Wien nieder. Diese Begegnung hatte ihr ganz besonderes Flair. Warum erzählte der Union Spieler Norbert Nairz nach dem Spiel: „Wos soi i sogn. Einfoch nua supa! Des woa fia uns jo wia a Derby. Wia spün jo daham wirkli oft gegenanaunda.“ Damit aber nicht genug für die Eisenstädter. Sie wollten es wirklich wissen und zeigten sich beim Finalspiel gegen das deutsche Team „Der hohe Norden“ hoch konzentriert. Die Österreicher waren, trotz heftiger Gegenwehr der Nordlichter, einfach nicht zu biegen. Union Dart Eisenstadt gewann in einer beeindruckenden Leistung hoch verdient diesen Team-Europacup in Lloret de Mar. Ein sichtlich vor überschwänglicher Freude gezeichneter Roland Freistätter nach diesem beeindruckenden Finale: „Des woa einfoch nua geil. Mit'm letztm Check a Double-Bull – des is einfoch nua geil!“

